

Stellenausschreibung Nr. 304-2022

Das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt weltweit anerkannte anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu neuen Polymermaterialien für Zukunftstechnologien u. a. auf den Gebieten Energie, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kommunikation und unterstützt die Überführung von Forschungsergebnissen in die Anwendung. Die Forschungsarbeit erfolgt auf Basis modernster technischer Ausstattung in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den fünf Instituten des IPF und eingebettet in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen. Das IPF fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber gemäß Audit berufundfamilie® zertifiziert. Aktuell beschäftigt das Institut ca. 500 Mitarbeitende. Weitere Informationen auf www.ipfdd.de.

Die Arbeitsgruppe „Nanohybridmaterialien“, Abteilung Nanostrukturierte Materialien, untersucht Polymer/anorganische Hybrid-Nanoteilchen und daraus aufgebaute Superstrukturen mit dem Ziel, deren Anwendungspotenziale in den Bereichen Photokatalyse und Sensorik auszuloten. Für diese Aktivitäten suchen wir Unterstützung durch eine

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

Aufgabenbeschreibung:

- Synthese von Gold-Nanopartikeln
- Synthese von Kontroll-Agentien für die kontrollierte radikalische RAFT-Polymerisation
- Synthese von RAFT-Polymeren

Einstellungsvoraussetzungen:

- Student (m/w/d) der Fachrichtung Chemie oder vergleichbar
- praktische Erfahrungen in der organischen Synthese
- selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Eintrittsdatum: ab 01.10.2022

Dauer: bis 31.03.2023

Vergütung: 12,00 EUR/Std. (im Rahmen der Geringfügigkeit – 520 EUR/Monat)

Das IPF Dresden strebt in allen Bereichen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ferner will das IPF den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die vom IPF erhobenen personenbezogenen Daten zu Ihrer Bewerbung sowie deren Auswertung werden ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO verarbeitet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Empfänger sind die zuständigen Mitarbeiter, der Betriebsrat sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte des IPF. Eine Löschung Ihrer uns überlassenen Bewerberdaten nehmen wir 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d. h. entweder nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle oder nach unserer Entscheidung, die Stelle doch nicht zu besetzen, vor. Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@ipfdd.de (DSB). Ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu. Die Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - bevorzugt als E-Mail in einem PDF-Dokument - unter Angabe der **obigen Stellenausschreibungsnummer** an Herrn Dr. Christian Roßner unter rossner@ipfdd.de.

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
Frau Carmen Schumann
Personal und Soziales
Hohe Straße 6
01069 Dresden
schumann-carmen@ipfdd.de